

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gebet-und Gesangbuch - Cod. Ettenheim-Münster 386

Jan <Neponucky>

[S.l.], um 1727

Schöne Liebes-Seuftzer zue Christo Jesu

[urn:nbn:de:bsz:31-133433](#)

Seine lieben Freunden die
Christo Jesu, Billiglich
seeliges Werk sind kein.
183

Mein Gott, lind Gott,
Iß wach inn mir,
daß ich ein ewiges Kind bleib.
Iß bitte dich, wahr sei,
wie ein Kind ich bin,
so hab' mich nicht verirrt.

Iß schwere Zeit abgängen,
und froh seyn,
dell mein begangene sind.
In leid noch,
Haus mannen noch
laß das Leid fortz' sind.

84

3
Die e Martin wyr,
Und große Feir,
Geladen sind duß horen,
Die keß sehr myn,
Hilfde der Lut,
Aß mich verloren werden.

4
Dein Beißliugel bließ,
Deß sii nun güt,
Daß es dein Kind mögt werden,
Selbst und Deut,
Mitt einem zwölf,
Im Tummlundenduß werden.

5
An Meinen frau,
Bin demm fänd
Der auf meines soß aufzbrodgen.
Frau su zumet,
Wer wäre, und quel,
Mit Janus fänd bedroden.

116
85.

Glück, in dem du bist,
Lerdest du die Freude,
Für dich sind oben:
Die Freude ist für dich,
Die Freude ist für dich,
Fröhlich, wie kein ander.

Jetzt, und seit jetzt,
Seit du bist,
Sollst du mein Kind sein, mein Sohn,
Dir, mein Sohn,
Kinder mir,
Und Jesu Christ an Ainer.

Mein Gott und Herr Jesu Christ,
Der Jesu Christ liebt und will
Wer nicht, daß Jesu Christ noch mehr
Lieben könnte.
Der Jesu Christ kann Hörente, auf

liebe gegen dir, glaue wie du gesagt
ben. Ich sei's, auf' die liebe gegen mich.

O Gott, ich liebe dich außganz
am meinen seiten, du bist mein
meinen gesinndt, und du bist der
meine seist, ja ewig allein mein
Herr.

O Herr Jesu Christ, ich kann nicht
gnädig, lass mich geschenken.

O Herr Jesu Christ, du bist der
könig, das du von Gott so lange lebst
liebst, gib mir Gnade, daß ich dich liebe
bis an mein letztes Ende.

O! Mein Herr Jesu Christ du mir,
Näig dich mir.

O Gott, errett uns Jesu Christ du mir
bitte uns, leide mit uns, gib uns das
mein wohltuend, was wir haben.

O Jesu, mein ewiger Gott, wir
durch dich unser, Jesu mein
ewig land, wo du bist, wir wünschen
Jesu in deinem Hause zu wohnen.
Mach mir frohlich, Amen.

- B: Verboere du hiltig des Heilfiecht
B: Verboere du hiel der giamut
S: Verboere du sonn der von der
er dicht
B: Verboere du Vellin der ver-
sindigkraft
B: Verboere du hielige wese
der dichtkraft
B: Verboere da glanzende
heit in den, auen Christ
B: Verboere du bist gathore
Tütsigkraft
B: Verboere du schafft den
heiligen dinge
B: Verboere du bist heil
du schafft
B: Verboere du bist heil
du schafft
B: Verboere ein ar goetkrafft
der heilige dinge
B: Verboere ein drotz der
du schafft

B. Koenigswart sin Petrus in der 89.

B. Koenigswart die du in bliebster
Zeit die Welt mit dem
Wort und Werk bestreift

B. Koenigswart die du in bliebster
Zeit die Welt mit dem
Wort und Werk bestreift

B. Koenigswart die du in bliebster
Zeit die Welt mit dem
Wort und Werk bestreift

B. Koenigswart die du in bliebster
Zeit die Welt mit dem
Wort und Werk bestreift

B. Koenigswart die du in bliebster
Zeit die Welt mit dem
Wort und Werk bestreift

90
B. Barthare die du auf der Erde
in der Jesu Christus Kirche
zur Auferstehung der Christenheit
und der Menschheit hörtest sie.
B. Barthare die ich württemberg
eine in der Katholischen Kirche
höre und ich kann sie nicht.
B. Barthare die du Würde eines
Augsener Lehrers bestrebt
wolltest werden.
B. Barthare die du Gott dein
vergnügen willst und Gott
den Menschen befriedigen
küssst du Jesu Christus ist wunderbar.
B. Barthare die du töricht den
Kirchen mit Leib und Seele
zu einem Friedhof verlässt
Wegelosheit und Angewandt
wurdest.

B. Grußbarkeit der von Obago
ten zu kehren sind
tig die geordneten seyn.
B. Grußbarkeit der zum ersten
malen gleich gesetzten seyn
B. Grußbarkeit der zum zweiten
malen gleich gesetzten seyn
B. Grußbarkeit der zum dritten
malen gleich gesetzten seyn
B. Grußbarkeit der zum vierten
malen gleich gesetzten seyn
B. Grußbarkeit der zum fünften
malen gleich gesetzten seyn
B. Grußbarkeit der zum sechsten
malen gleich gesetzten seyn
B. Grußbarkeit der zum siebten
malen gleich gesetzten seyn
B. Grußbarkeit der zum achten
malen gleich gesetzten seyn
B. Grußbarkeit der zum neunten
malen gleich gesetzten seyn

97 ließen Dein Werk bestreichen
B. Darbana bin ich eine abgesetzte
drei Alten Regel Gottsch reichen
und schwimmen. f.
B. Darbana du mein Herr und mein
Gott so lass mir auch leben alle Wind
dich bei gesetzen und
B. Darbana du von der Welt sind
mit eignen geistlichen Söhnen
B. Darbana du von Deinen quan-
despien wort das bist aufgetroffen
ad die Welt
B. Darbana du bin mit dem freien Menschen
len ich bei dir ist gescrungen
und versteckt von Gott ist
zu könig worden
B. Darbana du bin mit dem sieg
Herrnlein der erneuter Welt
eige Ziegeln werden

B. Durchdring die dir gezeigt werden
so dieß hierin liegen die geistlichen
mystiken von jenen leuten van gott so
verdienstlich sind sie
B. Durchdring die dir gezeigt werden
wird der verbundene mit dem heiligen
B. Durchdring die dir gezeigt werden
verbunden sind und verloren den
verbunden ist jener die
B. Durchdring die dir gezeigt werden
ganz so gesetzlich voneinander als
zu dienen erfordert ist
B. Durchdring die dir gezeigt werden
laßt es sich nicht das zu verhindern
dass der ewige erhaltet sei
die genies da sein bringt es
B. Durchdring die dir gezeigt werden
dienen ist soigesprosigt so und
hauendis bis dagegen das gesetz
comunion ist die seirem so ob es
fallen ist
B. Durchdring die dir gezeigt werden
durch die eines fleiss am ganzen
leib verbrant ist habe die brust
wodurch sie leicht und comunion
ausfalten so

D. Erwähnung der von den Engeln gesungenen
Gloria ist sehr wahrscheinlich eine
der ältesten Kirchenlieder des latei-
nischen Ritus. Es ist in der Form eines
Gesangs unter zwei Sängern zu singen.
Die beiden Sänger sind einander zu entgegen-
setzen und sich gegenseitig zu überstimmen.
D. Blende der vierzehn heiligen Kreuz-
stifter. Das ist ein sehr altes
Kirchenlied, das in der Form eines
Gesangs unter zwei Sängern zu singen.
D. Von allen Heiligen ist dieses
Lied von vierzehn heiligen Kreuz-
stiftern gesungen. Es ist ein sehr
altes Kirchenlied, das in der Form eines
Gesangs unter zwei Sängern zu singen.
D. Von den vierzehn heiligen Kreuz-
stiftern ist dieses Lied von vierzehn
heiligen Kreuzstiftern gesungen. Es ist ein sehr
altes Kirchenlied, das in der Form eines
Gesangs unter zwei Sängern zu singen.
D. Von den vierzehn heiligen Kreuz-
stiftern ist dieses Lied von vierzehn
heiligen Kreuzstiftern gesungen. Es ist ein sehr
altes Kirchenlied, das in der Form eines
Gesangs unter zwei Sängern zu singen.
D. Von den vierzehn heiligen Kreuz-
stiftern ist dieses Lied von vierzehn
heiligen Kreuzstiftern gesungen. Es ist ein sehr
altes Kirchenlied, das in der Form eines
Gesangs unter zwei Sängern zu singen.
D. Von den vierzehn heiligen Kreuz-
stiftern ist dieses Lied von vierzehn
heiligen Kreuzstiftern gesungen. Es ist ein sehr
altes Kirchenlied, das in der Form eines
Gesangs unter zwei Sängern zu singen.

Ammerg. 15. Februar. 1515.

Durch die Fürstliche W. K. M.
König, und Herzogin Barbarä
geleßt am 15. Februar.

Wein arme Leute bitten Euch
für uns leute.

Der Waldenbergs Wohl.

Daß du alle Christen glaubige Menschen,
und Freunde Gottes, dem wohlt
seist, will den Katholiken, denen
wider bringt, wollest.

Daß du alle Sünder zuer befreien
deß labens bringen wollest.

Daß du alle Menschen, und be-
kriachte droste, wollest.

Seß du in Schon allen geßiglich
Kreuzdorffes Bueren wollst.

Dasß du den Dreydorffs buos, und
Lüft von der Bueren, leßt

und buringen wollst.

Dasß du den dreydorffs, allen
föhligsten Alrisch, und Blüff
spai dann, und tueredig wollst.

Dasß du den dreydorffs, allein
dinem Geistefey, trößig, und
lörenß, wollst.

Dasß du den von den fohligsten quall
Bueren wollst.

Dasß hörst es fohlig ab heiden, und
Tiswighen in deinen, Künslern
feyn, und verisß, mögg.

Wimb dir zürbid, und kandius
deinen Bünkauen, und Martig
im Haubattä.

Witt Ditten die Personen

BLB

Jesus Christus trein bist du der Herr 97.

Jesus Christus ist der Gott der Welt,
O du Lamb Gottes, wahrlich du findest
die Sünden der Sünden, den Welt-

Kaufmann der Welt o Lamm o Gott.

O du Lamb Gottes, wahrlich du findest
die Sünden der Welt o siebenmal
Welt o Lamm.

O du Lamb Gottes, wahrlich du findest
die Sünden der Welt o siebenmal
die Sünden der Welt o siebenmal
die Sünden der Welt o Lamm.

Christus Jesus Christus.

Christus Jesus Christus.

Gott erbarmend Jesu Christus.

Christus erbarmend Jesu Christus.

Gott erbarmend Jesu Christus.

Walterus besiegte Maria.

Antiphon

Bejungswan, und Martirij Vor-
 bana, die van der dijnning Christi,
 heundt befaelijc van d'vrytijc. A
 in leidensdigheit des glaubend,
 hervergelyc in den gedicht, teile v
 erstandt, im seicht, glorievidig im
 Diag, beloont mit leidensdigheit
 lichen culmen, glorievidet, und
 geblant mit krobbaren, cuone,
 sijnennt alond glauant mit sijnnes.
 Daer by kleideren wach meins kon
 Gott ring, den d'k, und ewerde min
 seghe geunderschafft, en jag land
 leib.
 Wens. Gott für mich o du Bejung-
 wan und Martirij Vor bana
 & daer ist von allen afsligent

130
99.
Wohl und woh dem frigen Gott anfist
wir alle.

gebet.

Heiligen Geist, der du bist
der heilige Geist, der du bist der heilige Geist
P. Hochwürde, Hochwürde von altem
Wohl und woh, und du bleibt besitzet
wöllest, darum ist du Sünder und verlass,
in allen Eigentüm, und Freyheit, thun,
und gutes vermehrt, du erinnerst und hast:
Sarpe, welche auf gründigem lese
liegen, so ist ein ewigem lese endet
mit dem wissbeglichen Docuanente,
der Gott P. P. in allen P. C. leib, und
Blut, Jesu Christi, und mit der P. ölung
Freyheit, und Gewalt, die deinen
sinnesantrieb gesieget, den Verlust
den salben Deinen eingeboren, der
Jesus Christum in Sere, fandest welcher
mit dir, und dem P. Gott glaube Gott
habat, und regnet in ewigkeits. Amen.

gebed.
 O du lieben Herr von Berwarten, O
 Herr Berwarten, in Deinen von Berwarten
 schutz, und beschirft uns alle, unsern
 Leib und, und die Seele, gesegnete
 Kindlein, der wir in Freigebheit san-
 geth. Ich bitte Dich um die gross
 Gnade, o du Gott ewig der ist, als
 du ich von Deinem Gott der heilig-
 heit wusstest, du wollest mir in
 meinem Todt ewiglich den Hafen, und
 ein segliches End erlangen. Ich hoffe
 dich mit segnen liebe, und ewiglich
 Heil der minnen Abschied, und bitt
 das du mich segnest, du willst mir wiedern
 bey dem selben, du verschwindest. O du mein
 getreuer und hilfster B. Berwarten,
 du du den tollischen Feinden so gaudiell
 lebenskunden, und bender deine sieb
 gebraucht hast, an daige deine morgens

zu minen leben. Narre ich red herzige.
 Kon mir Jan quinzig, solle ha' sind.
 Dalle ist que meines wortes seilen,
 und mit eisem zwintigen entlich
 es quindig meine heiligsteile seist.
 Weil ich nicht kon mir mi' sitzen so gaoz,
 son noch verdunen stafe mit zwentig
 lag in meinen armen, und erstauf,
 tungen, und wan mein armes zell
 en beiseien sonnen sic im leibe.
 Und, und so bleide sic Quo dem Huf,
 der zwentig Christi Jesu, damit Jesu
 dem zuckend am querigen Kiffel
 es falle, und quo den reichen fach
 gelangen möge. Amen.

Titaneig

Die den Edmerichschen Jungfrauen
 und etlichen Gottes elaria
 Im ein veeliges Ende.

Siegne fleissen
 Christe fleissen
 Siegne fleissen
 Christe fleissen
 Christe füre leben
 Christe füre leben
 Gott verbergen vom Feind. Faberme
 hilf mir.

Gott den Herrn mir Gott der Welt. für
 Karmen hilf mir
 Gott König der Herr Jesu Christ Karmen
 hilf mir
 König. Vren saltzthöch im eini
 gen Gott. Faberme hilf mir
 R. Maria du schmückst die Mündet
 hilf mir.

R. Maria du du leidest du Sonnen
 Leidest fortzüglich bald liegt den
 Kreuz auf dir. Bitt mir mir
 R. Maria du du mit gewdern fortzen-
 hei deinen Freuden lieben Jesu so

Se füsmlich geistlich geschrey
B: Maria die du lieben lieben Jesu wer
König sind und vor haben mit her
am heitzen Jörnitz wöder
guten geschen.

B: Maria die du deinen lieben Jesu ganz
erwacht, und abgemaedet, mit
Lieberlichkeit an ihren gewesen ist,
Lage, und was san Augen bis an
Den Berg Calvaria häufig nusge
folgath.

B: Maria die du deinen lieben Jesu nach
ent, und ob am fulgen des Kreutz,
erdachtlich an das verunreinigt, und opfer
gezeigt, wie B. seit den
Leidern und armen Leidens, und
Leidenschaft.

B: Maria die du Jesu sind der Dom
Kreutz mit Leidern schmerzlichem
Sorzen lagt Leid geben.

B: Maria, die gebendestest

Das schenkt sie dir als geschenk
Durch klungen, die du den Geist
sich genen, wenn unter ihm steht
heil Christ lieben Sohn, so von
dem Kreuz abgenommen, und in
dem Mutterleib sehr eingelagert.

B: Maria die du die blutige
Wunden Jesu lieben Sohn
anlastig abgetragen hast.

B: Maria, die du mit Blut bespr
unnen, den Signet rings auf
Jesu lieben Sohn du bist
und die Kronen angezogen, die nicht
entfernt werden.

B: Maria die du Tag und nacht der
Unschuldigen Tod Jesu lieb
ben Sohn verdientest sein.

I. Mutter allein ewiglich sei.

O du bewundres Lamb Gottes

O du fröhligst in uns die Kinder
der Welt, den Jenseit der Erde sind.

D Sir gifflystod, gat der du lamb 100
D God ob, fröben dir, ja Land
D Ich bin der sprung der grove von
der lamb ob God ob, geburme
auf d' Erde.

Grisse hörn du B. Grissee
Lesson du B. Rüsse fleisen
Grisse fleisen, Rüsse flei
sen.

Sebeß

Der weil Jesu Grisse, wirr williglich
Giamatiglich, dann fang land gne:
Dannens, fengens Maria, Deine
liebe Mutter sollt wirken bei
Dem gnaden Rüß Deinen Beuren
fankigheit, teenderkeit, bitte,
Wundervollich in den Land des
Edel, da dem fröhligkeit seest in
Deinem, schmückst der Leidet,
Wund willkommen kostet schenkt deß

106

Sonnentanz du ist wunderlich fort
 Damit wirkt dor, dem alten
 Aufenthaltsraum so schliglich ableg
 wen, und gelungen das uns im
 leisesten trailen saß. In der lebe
 und regierst mit Gott dem Vater
 und dem Heiligen Geiste und Gott
 in alle reichtheit. Amen.
 De Maria in die Hlufte allein
 Kinder, die e Mutter Gott ist von
 - gen Rütteln, rütteln Mertelich
 tuon Beffle mißt, und allzeit
 De Schmerz des Leidens Hain in deinen
 Gnaden sehe, o Lora, Gott verber
 de sich alle meine Sünden, billent,
 Du wollest mich dauerndthalde
 nun kann ich nicht mehr dich selber
 bedauern, das du nunmehr lebst

107

Him abhilden, und wirn reihen
sind allen geyt und trea den
prauenben. O Maria, du
kennagst bey god alle, und
nicht kann du den leid verber-
gen. O Sieß Mutter Maria,
weig' mir nicht, in minnen
der ysten land nößt wachsu
mir mit dirum sohn berlich
mir dirum dohn. O grüeze,
o Milt, o sieß Königin der
Maria.

Gebet
Für dem Br. Joseph.
O getrunen Geistgebeten, seg-
ne Christi Jesu Br. Joseph, in dieser
minner ewigen sejndlichen
notz, Almose sei dir alit, und

und die dichterunglich ist, lembt sich
 und das stand. Da bestand von
 Gott zu einem sonderlichen satz,
 um der sterblichen lebendheit,
 und des sterbengen herauf dich
 alle und stets seelige dasen
 herofen dich aus alß meinen lieben
 Patronen und be se alle din meinen
 geistlichen hindernis auß deiner
 welt. O lieben Bischof von Freytag
 Ich sing lobet meine arme seel,
 und laß die din mein sterbendlein
 In mir ließ berestet, saige ich bitte
 Ich du mir die grosse liebo, so der
 heilige seon und Maria getraug,
 und du verschaffest lieb, und läßt,
 so du mit uns fust außgeraden

Dan leß der Herr mir nicht Freude
 sondern gesegnet und trage mit Leid
 mit mir einher, um mich zu klagen
 Kind Jesu Christe mein, wer dem
 Leidigen sei Gott und Freuden
 mein in alleinigung seines armen
 Leidens, um mich zu ermuntern mich
 in allen Kleinmächtigkeiten und
 mit Leidern bis in den Tod zu reden
 mein, du Jesu Christe der ewige Erhalt
 wie Jesus und Maria die mir die
 vom Gott erzielten Freuden schenken
 und dir (wie es deylich getroffen ist)
 also wolle mein nicht Jesu und
 Maria mir getreulich eijtrogen
 und meine angst vor dir segnen und
 und Freuden. In Deine Hände

110
Und in dir liebster Jesu Christ,
auf ewig du so lieb Jesu Christ
so oft getröstet seist, bestelle ich
meine Sünder Frey, bestelle ich
Dir sie in deiner Freinde Christ
nemst, und weil deinen lieb
wirf amm Beschirmung wolle.
Amen.

Oue den ist Habsöll Aicer
Der Habsöll selbar d: Georgi,
d: Blasii, d: Erni Sime, d: Vit. d:
Fentleron, d: Gis. d: W. d:
Dionysi, d: Chriaco, d: Ursati,
d: d: auf d: Egidi, d: Casper
vina d: Margaretha, und d:
Geburda Ihr seid alle Heilige
und diene Gott, ih Billen auf
mit

mit binnentigem Lebzen, seßt mir
 Sigil und selbts mir in das netz, ein
 innen von minn bedet, do ist schen
 mit der gret Gottlob kon des schen
 Durchreden, und alle wirke läne
 liegen gedult bis auf den lein
 farben möge, do ist dies elsam late
 lufen do leinge leben im smal
 amsanger land mit fuch, so do
 gan, gmar, land zwischen möge
 in alle feingheit lemen.

Aufführung der B.

Englein etc.

Och du B: függel, und fatzfüggel, für
 Janibit, und Dancrin, seßt mir
 Sigil, B: fatzfüggel elisrael, dan all
 verdante segret vñkuntraus.

112
 Ich sitze nachts auf dem Fensterbrett
 Daß der Engel, und der Vater mich holt,
 alle für den Gründeliches Christus
 Reicht mir Sein, tröstet und stärket
 mich, wie du die Br. Martinigern in
 Auen, legt den geistlichen Rat, und
 getrostet hast.

Mein Br. Engel begleitet mich
 minnig, und bleibt bei mir bis
 es zu mein End, Gott hilf mir auch
 Den, und richte mich dir dann
 zum lichen Lande deins.

O Gott mein Br. Engel begleite
 mich, den den Jungen Tobias
 geleitet, und ob gewaltaus mit
 ihm das nicht ist.

Den Engel de Br. Martinigern
 tröstet mich

144
113
Gott schen mir in meinem Todt.
Vater Gott, erhalte vom heiligen Geist, und
seinen gesellen im dem frühtigen
Todt, Segen sterndes, die Leidet
ergewichts, und entlastet fort.

Der Engel des Friedens, der ist, und
wird, mir in meinem Todt
dienstbar sein, den Herrn Beigland
Knecht Jesum in seinem bedret
Vater am Himmel gestandet
und getrost fort.

Die Engel des Friedens sagen mir,
mir zum beispiel, und zur bestim-
mung, die Leute triffen den dem Völker
Heil in den vierzehn Dunn schutz
und Hoffnung verbleiben seint.

Die Engel des Friedens, sagen mir

#145

mit, die leut getrachten zu gehn,
Alis du es seirer, welch ein riga
Kriher, und du von seinem kind
widerat gehn.

Die Engel des Hohen, sy hagen
ein ewiger Leib miß, und
treugen mir mit den Taferne
Vinschelle geschenken in der Asche
Hof, der Jes Weiglich getroßt ist
etwas.

Maria du Königin der Engeln,
Zige mir auf Jesu Christum die
gebore Seide nicht habe laßt,
und die du mir geschenk in
der Stund meines Abzubent
Amen.